

Autorenlesung

Ein Roadtrip durch Nordschleswigs Vergangenheit



Tabea Petersen las aus ihrem neuen Buch „Wohin das Meer uns trägt“. Foto: Deutsche Bücherei Sonderburg

Die in Gravenstein lebende Schriftstellerin Tabea Petersen hat in der Deutschen Bücherei Sonderburg eine Lesung gehalten. Warum es ein Abend mit geschichtlichem Tiefgang war, verrät Bücherei-Mitarbeiterin Steffi Bieber-Geske.

Mit ihrem neuen Roman im Gepäck hat die deutsche Schriftstellerin Tabea Petersen eine Lesung in der Deutschen Bücherei Sonderburg gehalten. Zehn Besucherinnen und Besucher kamen, um sich mit der in Gravenstein (Gråsten) lebenden Autorin zu unterhalten und Auszügen aus ihrem neuen Roman „Wohin das Meer uns trägt“ zuzuhören.

Über Flüchtlinge aus Westpreußen in Nordschleswig

Ein Thema des Buches und des Abends war die Ankunft deutscher Schutzsuchender, die ab 1944 aus Westpreußen nach Nordschleswig kamen. Tabea Petersen ordnete die Geschehnisse historisch ein und verriet, wie sie an ihrem Buch gearbeitet hat.

Unter anderem sprach sie während ihrer Recherche mit Zeitzeugen von damals.

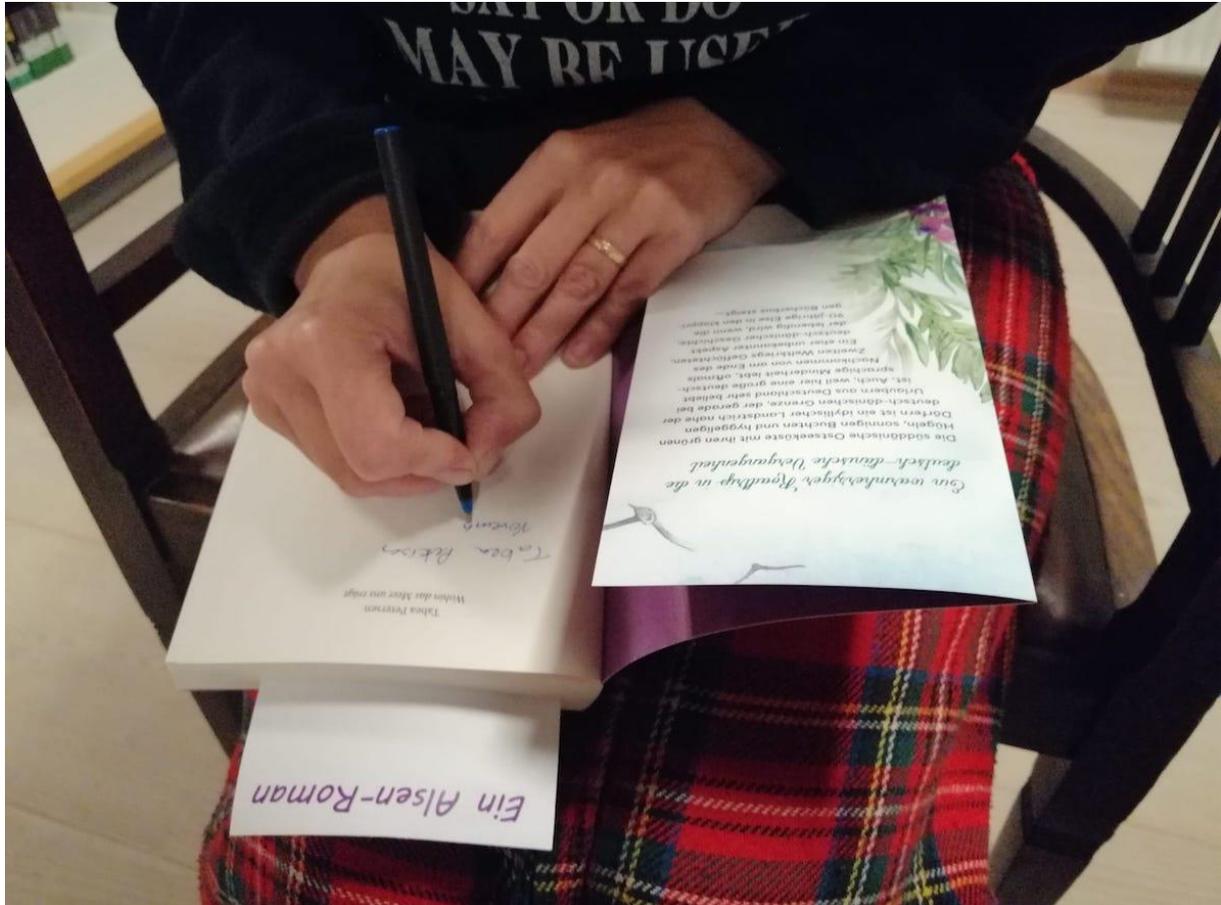


Die Schriftstellerin aus Gravenstein in der Deutschen Bücherei Sonderburg Foto: Deutsche Bücherei Sonderburg

„Einige der Anwesenden waren mit dem Thema vertraut und hatten über ihre eigene Familiengeschichte oder über Freunde einen Bezug dazu“, sagt Büchermitarbeiterin Steffi Bieber-Geske.

„Es war ein sehr interessanter Abend, bei dem das Publikum viel über die Zeit von damals erfahren hat. Und das Buch ist einfach wahnsinnig gut geschrieben.“

Wer selbst in den neuen Roman der in Sachsen-Anhalt geborenen Autorin eintauchen will, kann sich das Buch in der Deutschen Bücherei ausleihen.



Tabea Petersen signierte einige ihrer Bücher persönlich. Foto: Deutsche Bücherei Sonderburg